



Meistertitel ade Niederlage im Spitzenspiel lässt Jets- Titelträume platzen

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

18.08.2013
PM-Jets-1335.docx

Troisdorf, 18. August 2013 – Die Troisdorf Jets sind mit einer 20:35-Niederlage vom Spitzenspiel in Bielefeld zurückgekehrt und haben damit ihre letzte Chance auf den Meistertitel 2013 verspielt. Vor sehr gut gefüllter Kulisse im Stadion Rußheide präsentierten sich die Troisdorfer bis zur Halbzeit auf Augenhöhe mit den Gastgebern, doch dann ging den Jets der Treibstoff aus.

„Wir haben heute zwei Teams auf Augenhöhe gesehen“, sagt Jets-Head Coach Javan Lenhardt. „Es war klar, dass die Mannschaft, die weniger Fehler macht, heute gewinnt. Leider waren wir es, die den Bulldogs durch unsere Fehler den Sieg leicht gemacht haben“.

Die Bulldogs gingen kurz nach dem Anpfiff durch ihren zielsicheren Kicker Pascal Bröhl mit einem 37-Yards-Fieldgoal erstmals in Führung (3:0). Für die Jets hingegen begann das Spiel mit einer Katastrophe. Gleich der erste Pass von Quarterback Tony Moore landete in den armen eines Bielefelder Verteidigers, so dass die Jets-Offense, kaum war sie auf dem Platz, auch gleich schon wieder runter musste. Auch ein ausgespielter 4. Versuch der Jets im darauffolgenden Offense-Drive war nicht erfolgreich, so dass trotz starker Defense-Leistung der Troisdorfer im ersten Quarter keine Punkte auf das Scoreboard kamen.

Besser machten es die Gastgeber gleich zu Beginn des zweiten Spielviertels. Mit einer langen Bombe auf seinen Wide Receiver Tobias Bögel überraschte Quarterback Chase Vogler die Jets-Defense und die Bulldogs gingen mit 10:0 in Führung (PAT Bröhl). Die Jets taten sich da etwas schwerer, konnten aber nach einem kräftezehrenden Drive auch endlich durch Routinier Niko Chatziamanetoglu punkten. Den Extrapunkt verwandelte Kicker Marius Hartlieb gewohnt sicher (7:10).

Die Bulldoggen arbeiteten hier bereits wesentlich effizienter und ein weiterer Pass von Vogler auf seinen amerikanischen Kollegen Bert Smith Jr. wurde in einen Touchdown umgemünzt (17:7, PAT Bröhl). Bei 2:24 Minuten Restspielzeit kamen die Jets noch einmal in Ballbesitz. Ein blitzsauberer Pass von Tony Moore auf den starken Wide Receiver Christian Günther, veredelt durch einen guten Lauf mit dem Ball, brachte dann auch die Jets noch einmal in gute Feldposition. Erneut tankte sich Niko Chatziamanetoglu in die Endzone der Bulldogs (13:17). Doch auch die Gastgeber zeigten, was man beim Football aus wenig Zeit machen kann. Mit knapp einer Minute Restspielzeit, arbeiteten sie sich in Richtung Jets-Endzone und kickten das Ei mit nur 3 Sekunden auf der Uhr durch die Stangen (20:13, Bröhl).





Die zweite Spielhälfte begann für die Jets ebenso katastrophal wie die erste. Erneut warf Quarterback Tony Moore gleich den ersten den Ball einem Gegner in die Arme. US-Defense Back Chris Norgaard war es, der den Ball dann zu allem Überfluss auch noch bis in die Endzone der geschockten Jets retournierte (27:13, PAT Bröhl). Dem nicht genug, folgte auch im nächsten Offense-Drive der Jets eine Interception, so dass gleich wieder die Verteidigung der Troisdorfer ran musste.

Doch auch die Bulldogs verloren den Ball die Jets eroberten sich das Angriffsrecht zurück. Mit einem feinen Trickspielzug flitzte Allzweckwaffe Travis Poitier daraufhin über 31 Yards in die Endzone der Bulldogs (27:20, PAT Hartlieb). Ein sehenswerter Touchdown, der auch vom tollen Bielefelder Publikum fair mit Applaus honoriert wurde. Aber die Gastgeber blieben hellwach und legten erneut mit einem Touchdown durch Jesse ter Meulen nach (35:20). Der PAT wurde zwar geblockt, landete aber wieder in den Händen von Kicker Pascal Bröhl, der sich dann eben für zwei Zusatzpunkte in die Endzone tankte. Auch Glück gehört beim Football dazu.

Im letzten Spielviertel passierte dann nichts Sehenswertes mehr, was der großartigen Stimmung im Stadion keinen Abbruch tat. Während die Jets-Offense, mittlerweile durch Ausfälle geschwächt, harm- und ideenlos agierte, gelang der Defense immerhin noch eine weitere Balleroberung. Am Ende knieten die Bulldogs ab, ließen die verbleibenden Spielsekunden herunterlaufen und badeten anschließend verdient im Jubel ihrer Fans.

Die Jets müssen nun, nachdem das Saisonziel „Meistertitel“ vom Tisch ist, kleinere Brötchen backen und sich in den letzten drei Saisonspielen möglichst stark präsentieren, um wenigsten Rang Zwei in der Tabelle der 2. Bundesliga Nord zu halten. Die erste Gelegenheit dazu haben sie am kommenden Samstag vor heimischen Publikum gegen die Osnabrück Tigers (24. August 2013, Kickoff 18 Uhr.)

Bielefeld Bulldogs vs. Troisdorf Jets

35:20 (3-0/17-13/15-7/0-0)

03:00 Fieldgoal Bröhl (37 Yards)

10:00 Pass Bögel (Vogler, 44 Yards, PAT Bröhl)

10:07 Lauf Chatziamanetoglu (10 Yards, PAT Hartlieb)

17:07 Pass Smith Jr. (Vogler, 9 Yards, PAT Bröhl)

17:13 Lauf Chatziamanetoglu (1 Yard)

20:13 Fieldgoal Bröhl (47 Yards)

27:13 Int-Return Touchdown Norgaard (54 Yards, PAT Bröhl)

27:20 Lauf Poitier (31 Yards, PAT Hartlieb)

35:20 Lauf ter Meulen (20 Yards, TPC Bröhl)